

Schlafen, schlafen, nichts als schlafen

Text by *Friedrich Hebbel* (1813-1863)

Set by *Alban Berg* (1885-1935), *Dem Schmerz sein Recht*, op. 2, #1; *Othmar Schoeck* (1886-1957), op. 14, #4; *Anna Teichmüller* (1861-1940), *Schlafen, schlafen*, op. 24, 5; *Richard Trunk* (1879-1968), *Schlafen, schlafen*, op. 41, #3

Schlafen,	schlafen,	nichts	als	schlafen!
['ʃlaː.fən	ˈʃlaː.fən	nɪçts	ʔals	ˈʃlaː.fən]
Sleep,	sleep,	nothing	but	sleep!

Kein Erwachen, keinen (kein) Traum!
Jener Wehen, die mich trafen,
Leisestes Erinnern kaum.
Dass ich, wenn des Lebens Fülle

